

a42 Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm über Flussschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-A01	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker, selten Wald	
Relief	ebene bis wellige Talsohlen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussbetsediment	
Bodenartenprofil	St3–Lts;Lt2–3(Tu3),G0–2	6→10 dm
	S–Sl3;Ls3–4,G–fO2–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, TIIB2, TIb2, LIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley; vereinzelt Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (360–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (150–190 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen in Bachauen mit lehmig-tonigem Auensediment am Rand des Grundgebirgs-Schwarzwalds bei Ühlingen-Birkendorf, Albruck, Bonndorf-Wellendingen (Lkr. Waldshut) sowie westlich von Bollschweil (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)